

# Jahresbericht

1. Januar bis 31. Dezember 2019



**MIBA**

*GENOSSENSCHAFT  
SOCIÉTÉ COOPÉRATIVE*

## Im Einsatz für die Milchproduzenten

Im Berichtsjahr arbeiteten sowohl der Vorstand – seit Juni in neuer Zusammensetzung – als auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der beiden Tochtergesellschaften tatkräftig an der Weiterentwicklung von MIBA.

Ein historisches Ereignis war die offizielle Eröffnung der Fromagerie des Franches-Montagnes anfangs 2019. Zwei AOPs und eigene Hausspezialitäten produziert die Käserei im Neubau, in der Besucherzone erhalten Interessierte Einblick in diese Tradition und dieses Handwerk. MIBA Milchprodukte AG, die Spezialistin für Milch, Milchprodukte und Käse der Region Nordwestschweiz, hat sich 2019 auch sehr erfreulich weiterentwickelt und einige neue MIBA-Produkte auf den Markt gebracht.

Auch in der Interessenvertretung unserer Mitglieder waren wir 2019 aktiv: Die Entwicklungen um die AP22+, die Entstehung des «Grünen Teppichs» unter der Schirmherrschaft der SMP und der BOM und die Positionierung der Milchwirtschaft rund um die Volksinitiativen, die für 2020 anstehen. Dass MIBA auch in der Verarbeitung und dem Vertrieb tätig ist, erlaubt es uns, dieses agrarpolitische Engagement ganzheitlich zu verfolgen.

Mit und für Sie im Einsatz, werte Milchproduzenten, wird auch 2020 unser Credo sein. Wir freuen uns auf ein forderndes, aber auch spannendes Jahr!



Boris Beuret

Präsident

Christophe Eggenschwiler

Geschäftsführer



Foto: L'Agri, C. Boillat

Der Vorstand MIBA (v.l.n.r.): Thomas Spring, Kleinlützel SO (Vizepräsident), Vincent Boillat, Courtételle JU, Anton Marti, Rüttenen SO, Roger Grossniklaus, Eschert BE, Daniel Vollenweider, Leibstadt AG, Christian Banga, Münchenstein BL, Thomas Aregger, Läufelfingen BL, Boris Beuret, Corban JU (Präsident), Remo Siegenthaler, Niederbipp BE, Paul Choulat jun., Asuel JU.

### Generalversammlung

Die 188. MIBA-Generalversammlung vom 5. Juni 2019 in Glovelier wählte Boris Beuret, Corban JU, zu ihrem Präsidenten. Er folgt auf Daniel Schreiber, Wegenstetten AG, der die Genossenschaft seit 2011 präsidierte. Zudem behandelte die Versammlung nebst den ordentlichen Traktanden die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes. Die anwesenden Mitglieder erhielten Informationen über die Aktivitäten von MIBA im Geschäftsjahr 2018, insbesondere zur Interessenvertretung auf regionaler und nationaler Ebene und zu den Tätigkeiten der Genossenschaft und ihren zwei Tochtergesellschaften.

### Strategisches Gremium

Sieben Sitzungen hielt der Vorstand im Berichtsjahr ab, wovon vier in der neuen Zusammensetzung stattfanden, die die Generalversammlung wählte. Die Weiterentwicklung der MIBA-Gruppe – der Genossenschaft und ihren beiden Töchtern – war ein zentrales Thema, mit dem sich das strategische Gremium 2019 befasste.

### Operative Führung

Mit der Reorganisation der MIBA-Gruppe agieren zwei Gremien in der operativen Führung: der Vorstandsausschuss als Bindeglied zwischen dem Vorstand und der Geschäftsführung, und dieser selbst, die sich aus Christophe Eggenschwiler (Geschäftsführer) und den Bereichsleitern der Gruppe zusammensetzt.

Der Vorstandsausschuss hat sich unter der Leitung von Boris Beuret im zweiten Halbjahr 2019 monatlich getroffen und sich in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die operative Führung der MIBA-Gruppe befasst. Zudem behandelt wurden Themen wie Angebote für Mitglieder oder die Verstärkung der Synergien zwischen den Töchtern. Auch die Vorbereitung der Geschäfte zuhanden des Vorstands stand auf den Traktandenlisten ihrer Sitzungen.



Der Vorstandsausschuss MIBA (v.l.n.r.): Thomas Spring (Vizepräsident), Boris Beuret (Präsident), Christian Banga (Vorstandsmitglied), Christophe Eggenschwiler (Geschäftsführer).

### Revisionsstelle

Die Generalversammlung 2019 wählte wiederum BDO AG, Liestal, als Revisionsstelle für das Berichtsjahr.

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von MIBA Genossenschaft zählte per 31. Dezember 2019 drei festangestellte und zwei auf Mandatsbasis angestellte Mitarbeitende (2,7 Vollzeitstellen), die die operative Umsetzung der Genossenschaftsaufgaben sicherstellen:

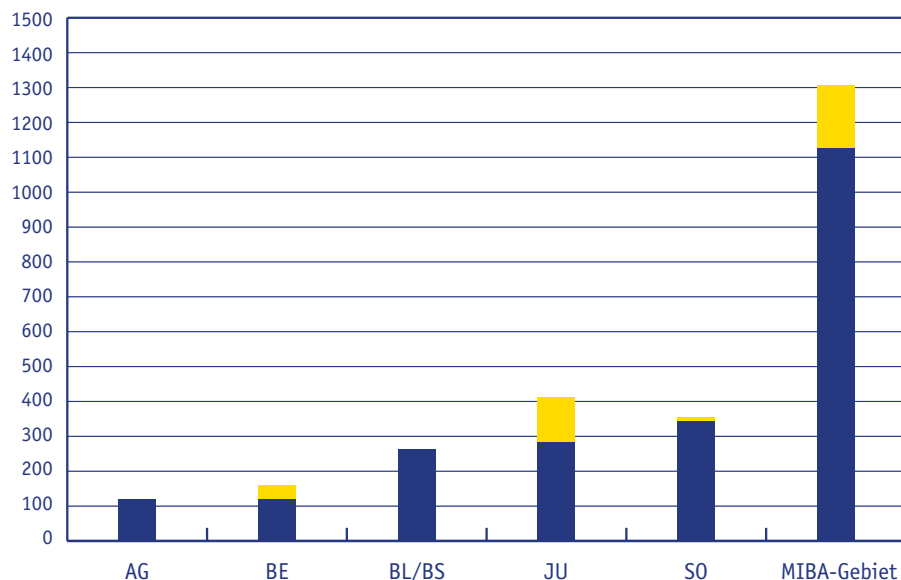
- Christophe Eggenschwiler, Geschäftsführer
- Evelyne Piller, Stv. Geschäftsführerin; Öffentlichkeitsarbeit
- Christine Studer, Buchhaltung
- Karin Probst, Buchhaltung
- Andreas Herren, Immobilien (Mandat)
- Hervé Choffat, Mitgliederwesen (Mandat)

# MIBA-Mitglieder

## Anzahl MIBA-Mitglieder pro Kanton

Per 31.12.2019 zählte MIBA Genossenschaft mit 1'306 Milchproduzenten 6% weniger Mitglieder als im Vorjahr.

## Anzahl MIBA-Mitglieder pro Kanton



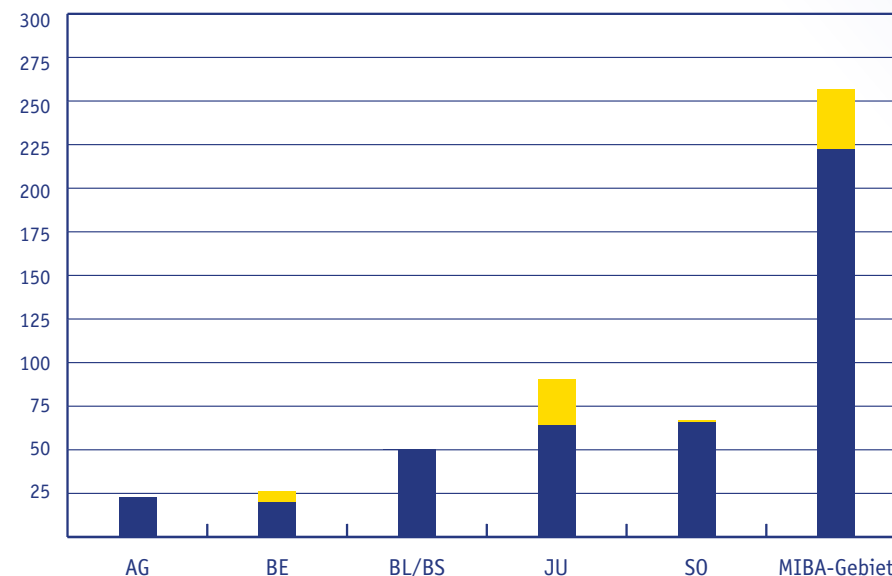
**MIBA-Lieferanten:**  
Produzenten, die ihre Milch der Genossenschaft mooh abliefern

**Partner-Lieferanten:**  
Produzenten, die ihre Milch einer von MIBA akkreditierten Käserei oder Molkerei abliefern

## Milchmenge pro Kanton

in Mio. kg.

Im Jahr 2019 wurden mit 256,6 Mio. kg 3,4% weniger Milch als 2018 geliefert. Aufteilt in Milchsorte heisst das eine Abnahme von 5,4 % beim Anteil Molkereimilch und eine Steigerung von rund 12% beim Anteil Käsereimilch.



**Molkereimilch**

**Käsereimilch**

# Die MIBA-Gruppe

Seit nun 115 Jahren verfolgt MIBA das Ziel, die Milchproduktion in ihrem Gebiet zu stärken. Die Strategie einer «MIBA-Gruppe» hat sich im Berichtsjahr konkretisiert. Die MIBA-Töchter konnten das Ziel der Genossenschaft unterstützen. Durch den Ausbau der MIBA-Produktepalette – ausschliesslich aus MIBA-Milch hergestellt – und dem verstärkten Vertrieb kann MIBA Milchprodukte AG einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung der in der Nordwestschweiz hergestellten Milch beitragen. Die enge Zusammenarbeit mit der Fromagerie des Franches-Montagnes, die ihrerseits in der Entwicklung der Produktion von eigenen Produkten tätig ist, unterstützt diese Entwicklung massgeblich.

## MIBA Milchprodukte AG, Aesch BL

Unter der Leitung von Oliver Häner, der im Sommer 2019 zum Unternehmen stiess, baut MIBA Milchprodukte ihr Angebot gemäss der definierten Strategie laufend aus. Als kleine, aber flexible Firma hat sie mit ihrer Ausrichtung den richtigen Weg eingeschlagen: Ihren Gewerbekunden bietet sie nebst der Lieferung von Milch, Milchprodukten und Käse auch massgeschneiderte Kundenlösungen wie z.B. Reibkäsemischungen oder spezielle Käsestückgrössen für Hamburgers an. Dies ist ein grosser Mehrwert für bestehende Kunden sowie ein Argument

für neue Kunden, mit MIBA Milchprodukte zusammenzuarbeiten. Im Berichtsjahr konnte die Firma Partnerschaften vertiefen oder neu eingehen, wie zum Beispiel mit «Hello Fresh».

### «Hello Fresh» – Kochboxen zum Selberkochen



«Hello Fresh» ist ein innovatives Unternehmen, das auf internationaler Ebene Kochboxen mit verschiedenen Menüs zum Selberkochen anbietet. Seit Dezember 2019 arbeitet «Hello Fresh» mit MIBA Milchprodukte AG zusammen. Aktuell sind Jogurts und verschiedene Käseprodukte aus ihrem Sortiment in den Kochboxen, die in der Schweiz vertrieben werden.



Die MIBA-Produktepalette, aus Milch der MIBA-Mitglieder produziert, erfreut sich wachsender Nachfrage.

### Regionalität im Fokus

Sowohl die MIBA-Produktepalette wie auch ihr Sortiment an regionalen Käsespezialitäten erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die MIBA-Produktepalette wurde im Berichtsjahr mit einem MIBA-Sauerrahm, einem MIBA-Quark sowie einem MIBA-Mozzarella erweitert. So kann MIBA Milchprodukte zur Erhöhung der Wertschöpfung der im MIBA-Gebiet produzierten Milch massgeblich beitragen.

### Nachhaltig unterwegs

Im Berichtsjahr hat MIBA Milchprodukte ihre Fahrzeugflotte teilweise erneuert. Durch die Beschaffung von umweltfreundlicheren Fahrzeugen der neusten Generation

ist MIBA Milchprodukte nicht nur nachhaltig unterwegs, sie konnte dadurch auch den Durchschnittsverbrauch an Kraftstoff und die Reparaturkosten senken.



Umweltfreundlich und gut sichtbar – mit dem Slogan «Die Frische von hier» beliefert MIBA Milchprodukte AG Tag für Tag ihre Kunden.



## Fromagerie des Franches-Montagnes SA, Le Noirmont JU

Anfangs April 2019 wurde der Neubau der Fromagerie des Franches-Montagnes in Le Noirmont offiziell eröffnet. MIBA zelebrierte diesen feierlichen Moment zusammen mit ihren Produzenten, mit den kantonalen Behörden und den zentralen Firmen und Organisationen, die massgeblich zur Entstehung des Neubaus beigetragen haben. An den zwei Tagen der offenen Türe nahmen rund 3'000 Interessierte aus der ganzen Schweiz teil.

### Käseproduktion

Die Überführung der Käseproduktion in einen Neubau ist herausfordernd und zeintensiv, da bestehende Prozesse auf neue Installationen und automatisierte Abläufe abgestimmt werden müssen. Nach Bereinigung dieser Punkte lief die Produktion im zweiten Semester 2019 auf Hochtouren, sowohl für die zwei AOPs (Gruyère und Tête de Moine) wie auch die Käsespezialitäten. Ein Schwerpunkt im Berichtsjahr war auch die Entwicklung der bestehender sowie

neuer Spezialitäten – einer wichtigen Aufgabe, um den Kunden ein breites Sortiment aus einer Hand anbieten zu können. Ebenso wichtig ist das Qualitätsmanagement. Dass wir ausgezeichnete, qualitativ hochstehende Käse produzieren, beweisen die Gold- und Bronzemedaille, mit denen die Tête de Moine AOP und die Spezialität «Noirmont» am Schweizer Wettbewerb für Regionalprodukte 2019 ausgezeichnet wurden.

Mit der Anstellung von Joël Parent, Betriebsleiter, im Herbst 2019 haben wir die Kompetenzen in der Käseproduktion in Le Noirmont verstärkt.

Unsere Käserinnen und Käser in Le Noirmont stellen mit modernsten Installationen qualitativ hochstehende Käse her.



### **Touristisches Angebot und Laden**

Die interaktive und moderne Schaukäserei gibt Einblick in das traditionsreiche Handwerk der Käseherstellung im Jura. Ergänzt wird das Angebot durch einen Verkaufsladen, der nebst Käse viele andere Produkte aus der Region anbietet. Über 4'000 Interessierte aus der ganzen Schweiz und einige aus dem Ausland – von Frankreich, über Algerien bis hin zu China – besuchten zwischen April und Dezember 2019 die neue Schaukäserei. Zu diesem erfreulichen Resultat trägt auch die gute Vernetzung in der Region und mit anderen, touristischen Anbietern der Fromagerie bei.

Die interaktive Schaukäserei bietet Gross und Klein einen authentischen Einblick in die Tradition und das Handwerk der Käseproduktion im Jura.





## Engagement für die MIBA-Mitglieder

MIBA-Mitglieder profitieren von verschiedenen Angeboten, z.B. von Beiträgen an Milchtanks, Sponsoringbeiträgen für landwirtschaftliche Anlässe oder dem Mitgliederderrabatt auf das Produktesortiment. Zudem erhalten sie eine jährliche Entschädigung für ihre Leistungen. Auch agiert MIBA auf agrarpolitischer Ebene für ihre Mitglieder. Durch die Mitgliedschaften bei der SMP und der BOM sowie dem regelmässigen Austausch mit den kantonalen Bauernverbänden und anderen landwirtschaftlichen Organisationen setzt sich MIBA für die Anliegen ihrer Mitglieder ein.

### AP22+

Die Ausarbeitung der AP22+ hielt im Berichtsjahr alle Beteiligten auf Trab. Besonders ist, dass sie dem steigenden Druck der Bevölkerung ausgesetzt ist. Diese wird 2020 über mehrere Initiativen abstimmen. Aus unserer Sicht gibt es hier viel Aufklärungsarbeit zu machen. Denn irreführende Titel wie «Trinkwasser-Initiative» lassen vermuten, dass ausschliesslich die Bauern für die Wasserverschmutzung in der Schweiz verantwortlich seien. Auch weiss ein Grossteil der Stimmberechtigten nicht, was die Pestizide-Abstimmung für Ausmasse mit sich bringen kann. Eine pestizidfreie Landwirtschaft würde zu Ernteverlusten führen. Somit müsste mehr vom Ausland importiert werden, was die Abhängigkeit der Schweiz

vom Ausland erhöht. Wir gehen nicht davon aus, dass dies das Ziel ist, insbesondere wenn wir über zweifelhafte Futtermittel, Massentierhaltung und Antibiotikaresistenz reden.

Erfreuliche Elemente des Berichts zur AP22+ sind, dass die finanziellen Mittel zugunsten der Bauern auf bisherigem Niveau bleiben – also nicht gekürzt – und dass die Landwirte für ihre Aufwände zur Erfüllung ihres Auftrags entschädigt werden sollen, wovon auch die Milchproduzenten profitieren. Tierwohlbeiträge wie BTS/RAUS sollen gestärkt werden, was sich mit dem Branchenstandard «Nachhaltige Milch Schweiz» deckt.

### «Grüner Teppich»

Am 1. September 2019 wurde der Branchenstandard «Nachhaltige Milch Schweiz» für Molkereimilchproduzenten eingeführt. Es ist wichtig und nötig, unseren hohen, schweizerischen Produktionsstandards zu anerkennen und entsprechend entschädigen zu lassen. Bei bestehender Makrostruktur mit vielen Produzenten, mehreren Vermarktungsorganisationen und ein paar Verarbeitern ist die Überwachung der Umsetzung des «grünen Rappens» – und die gleichzeitig wichtigen, zu führenden Überzeugungsarbeiten – besonders wichtig. MIBA wirkt auch hier mit, damit ihre Produzenten den grösstmöglichen Zuschlag für diese Zusatzleistung bekommen.

Das Ziel des Immobilienportfolios ist es, eine bestmögliche Rendite zu erwirtschaften. Dies trägt massgeblich zur Substanz von MIBA bei. Die daraus resultierenden Erträge werden zugunsten der MIBA-Mitglieder eingesetzt – sowohl direkt über die Ausschüttung einer Entschädigung ihrer Leistungen und indirekt über gezielte Investitionen, die die Wertschöpfung der im MIBA-Gebiet produzierten Milch erhöhen.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Um- und Neubauten abgeschlossen: Das Mehrfamilienhaus «Vogelsang» in Basel, die Produktionsstätte und Besuchergalerie der Fromagerie des Franches-Montagnes in Le Noirmont sowie das Mehrfamilienhaus «Birseckstrasse» in Birsfelden. Somit umfasst das Immobilienportfolio von MIBA insgesamt rund 180 Wohneinheiten. Die Wohngebäude in Basel und Umgebung werden von zwei professionellen Immobilienverwaltungen im Auftrag bewirtschaftet und vermietet, das Gebäude in Aesch BL und Le Noirmont JU von MIBA selbst.

## Abschluss Umbau Birseckstrasse, Birsfelden



Mit der Aufstockung um zwei Stockwerke konnte an der Birseckstrasse in Birsfelden mehr Wohnraum geschaffen werden.

Auf dem bestehenden Grundstück konnte das schlecht isolierte Giebeldach entfernt und gleichzeitig um zwei Stockwerke ausgebaut werden. Aufgrund der geringen Investitionen konnten wir trotz der Küchen- und Badsanierung auch in den bestehenden Wohnungen die Objektrendite steigern. Nach diesem erfolgten Umbau beläuft sich die Bruttomiete der acht Wohnungen auf Fr. 217'000. Bei einer Investition von Fr. 3,3 Mio. entspricht dies einer Bruttorendite von 6,6%.

## Impressum

### 114. Jahresbericht

1. Januar bis 31. Dezember 2019

#### MIBA Genossenschaft

Andlauring 30B  
4147 Aesch BL  
Telefon 061 377 84 00  
Fax 061 377 84 19  
Mail [info@mibabasel.ch](mailto:info@mibabasel.ch)  
Web [www.mibabasel.ch](http://www.mibabasel.ch)

#### Gestaltung und Druck

Grafisches Service-Zentrum  
Wohn- und Bürozentrum für  
Körperbehinderte (WBZ)  
4153 Reinach BL  
Tel. 061 755 77 77  
Mail [info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)  
Web [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)

#### Bildnachweis

Personen und Gremien:  
Dominik Plüss, Basel  
Restliche Fotos: Archiv von  
MIBA Genossenschaft, MIBA  
Milchprodukte AG, Hello Fresh  
und Fromagerie des Franches-Montagnes SA

In diesem Jahresbericht wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Papier: 100% Recycling



**MIBA Genossenschaft**

Andlauring 30B  
4147 Aesch BL

Telefon 061 377 84 00

Fax 061 377 84 19

[info@mibabasel.ch](mailto:info@mibabasel.ch)

[www.mibabasel.ch](http://www.mibabasel.ch)